

# VORSCHAU: AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2018 IN STADTMUSEUM UND KUNSTHALLE

19.01.2018 | Meldung

In der Galerie der Aufrechten – bekannte und unbekannte Menschen des Widerstands gegen den Nationalsozialismus haben sich zeitgenössische Künstler mit Menschen des Widerstandes im Nationalsozialismus beschäftigt und zu diesen Persönlichkeiten ausdrucksstarke Porträts erstellt. Die außergewöhnliche Ausstellung zeigt auch ein Bild von Pfarrer Paul Schneider, dem Prediger von Buchenwald. Geschaffen hat es die Weimarer Porträtmalerin Léonie Wedel. Buchenwald mit seiner Geschichte und Gegenwart gehört zu Weimar. Die Ausstellung verbindet die Taten der Widerstandskämpfer mit der wichtigen Vermittlung ihres Tuns an heutige Generationen.



Friedrich Albert Schmidt, „Sternbrücke im Weimarer Park“, Öl auf Leinwand, o. J.; Foto: Maik Schuck

Mit gleich zwei Ausstellungen wird Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach (1818–1901) im Jahr seines 200. Geburtstages geehrt. Im Stadtmuseum tritt uns Großherzog Carl Alexander im Bildnis anhand ausgewählter Darstellungen vor Augen. Gleichzeitig soll näher auf die Geschichte des nur noch rudimentär in Weimar vorhandenen Carl-Alexander-Landesdenkmals eingegangen werden. Eine der kulturellen Hauptleistungen des Fürsten war die Gründung der Kunstschule im Jahre 1860. In der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ wird die Ausstellung Sehnsucht nach dem Süden. Der Maler Friedrich Albert Schmidt (1846–1916) mit eindrucksvollen Gemälden eines zu Unrecht vergessenen Landschafts- und Figurenmalers gezeigt. Der Schüler von Arnold Böcklin in Florenz zählt zu den Landschaftsmalern des Realismus im Übergang zum Impressionismus und wird der Weimarer Malerschule zugerechnet. Reisen nach Frankreich und nach Italien zeigen die Sehnsucht des Künstlers nach Sonne und berauschender Farbigkeit.

Zum 60. Jahrestag des Buchenwald-Mahnmals am Südhang des Ettersberges beschäftigt sich die Künstlergruppe pink tank in der Ausstellung MAHNMAL IM KOLLEKTIV! mit der Entstehung des Buchenwald-Mahnmals und seinen Bezügen zu Weimar. Ausgangspunkt sind Studien, Entwürfe, Aquarelle und Bestandszeichnungen zur Anlage aus den 1950er Jahren.

Auf dem Weg zur Weihnacht. Historische Adventskalender und Spielzeug aus den Sammlungen des Stadtmuseums Weimar bringen dann zum Jahresende Adventsstimmung ins das Bertuchhaus. Die Geschichte der Weihnachts- oder Adventskalender begann im 19. Jahrhundert. Nach der Jahrhundertwende gab es die ersten gedruckten Exemplare, als „Adventsuhr“ oder Ausschneidebogen zum Aufkleben. Seit etwa 100 Jahren sind die Kalender in der bis heute beliebten Ausführung mit Türchen zum Öffnen bekannt. Die Ausstellung wird von zeitlich dazu passendem Spielzeug ergänzt.

Sonderausstellungen 2018 im Stadtmuseum:

„Galerie der Aufrechten – bekannte und unbekannt Menschen des Widerstands gegen den Nationalsozialismus“

Ein Projekt des Studentenwerkes Weiße Rose (Weingarten)

Eröffnung: 26. Januar 2018, 17 Uhr

Dauer: 27. Januar bis 8. April 2018

„Großherzog Carl Alexander im Bildnis“

Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises Goethe-Nationalmuseum Weimar e. V.

Kurator: Dr. Alf Rößner, Stadtmuseum Weimar

Eröffnung: 20. April 2018, 17 Uhr

Dauer: 21. April bis 12. August 2018

„MAHNMAL IM KOLLEKTIV!“

Eine Ausstellung von pink tank zum 60. Jahrestag des Buchenwald-Mahnmals  
In Kooperation mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

Kuratiert von pink tank – Anke Binnewerg, Dominique Fliegler und Carola Ilian

Eröffnung: 31. August 2018, 17 Uhr

Dauer: 1. September bis 4. November 2018

„Auf dem Weg zur Weihnacht.“

Historische Adventskalender und Spielzeug aus den Sammlungen des Stadtmuseums Weimar

Kuratorinnen: Barbara Engelmann, Uta Junglas, Stadtmuseum Weimar

Eröffnung: 6. November 2018, 17 Uhr

Dauer: 17. November bis 6. Januar 2019

Sonderausstellungen 2018 in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“:

„Peter Vent. Malerei“

Ausstellung anlässlich des 65. Geburtstages des Künstlers

Veranstalter: Kulturdirektion

Eröffnung: 9. Februar 2018, 17 Uhr

Dauer: 10. Februar bis 6. Mai 2018

„Sehnsucht nach dem Süden. Der Maler Friedrich Albert Schmidt (1846-1916)“

In Zusammenarbeit mit Klassik Stiftung Weimar, Weimarer Kunstgesellschaft

„Von Cranach bis Rohlf“, Freunde und Förderer des Stadtmuseums Weimar im Bertuchhaus e. V.

Kuratorin: Dr. Antje Neumann, Weimar

Veranstalter: Stadtmuseum Weimar

Eröffnung: 1. Juni 2018, 17 Uhr

Dauer: 2. Juni bis 9. September 2018

„Ulrike Theusner. Malerei und Grafik“

Veranstalter: Kulturdirektion

Eröffnung: 28. September 2018, 17 Uhr

Dauer: 29. September bis 11. November 2018

„Bauhaus Studio 100 Teil I. 100 Tage 100 Künstler“

Gaswerk Weimar, Auftakt Bauhaus-Jubiläum 2019

Veranstalter: Kulturdirektion

Eröffnung: 7. Dezember 2018, 17 Uhr

Dauer: 8. Dezember bis 6. Januar 2019

□